

«Rocke wie die wilde Socke»

Fulminanter Auftakt der Regionalmusiktage Oberbuchsiten mit Christian Schenker



Ein Konzert von Christian Schenker und seiner Band Grüüveli Tüüfeli bildete den grossartigen Startschuss zu den Regionalmusiktagen in Oberbuchsiten. Der Oltner Kinderbarde und seine Grüüveli Tüüfeli brachten mit fetzigen Melodien und witzigen Texten längst nicht nur die kleinen Konzertbesucher zum Klatschen und Mitsingen.

VON MARKUS NÜNLIST

Spätestens beim zweiten Lied «Malo» hatten Christian Schenker und seine Band Grüüveli Tüüfeli das zahlreiche und bunt gemischte Publikum in Oberbuchsiten bereits im Sack. Wer den eingängigen Refrain nicht schon kannte, sang ihn rasch aus voller Kehle mit. Der namensgebende groovig-teuflische Sound von Schenker und seinen Mitmusikern Rolf Mosele (Gitarre), Markus Fischer (Kontrabass), Beat Escher (Geige) und Matthias Dinkel (Schlagzeug) sorgten dafür, dass innert kürzester Zeit Klein und Gross in beste Konzertlaune verfiel. Der gesponserte Auftritt beschloss das nachmittägliche «Chinderfäscht» mit Schulschluss und Spaghetti-Plausch und eröffnete zugleich die bis heute dauernden Regionalmusiktage.

CHRISTIAN SCHENKER VERSTAND ES während seines Auftritts in Oberbuchsiten bestens, sein altersdurchmischtes Publikum jederzeit bei der Stange zu halten. Dafür verantwortlich waren in erster Linie die spannend-lustigen und meistens auch lehrreichen Lieder des Oltner Kinderbardens. «Ich verpacke gerne Lernenswertes und Alltägliches in Strophen und Refrains», meint der ehemalige Kindergärtner dazu. Dieses bewährte Prinzip traf nicht nur bei den Kindern ins Schwarze, sondern sorgte auch bei den Erwachsenen für helle Begeisterung. Nicht umsonst lautet das Bandmotto «Lieder für Kinder und solche, dies werden wollen».

OHRWÜRMER WIE «KICKBOARD-KUNO» oder «Verhäxt» reihten sich an eher besinnliche Stücke wie zum Beispiel «Busle» und sorgten so für eine gute dynamische Durchmischung. Was beim Zuhören immer wieder auffiel, ist, wie vielfältig die Kinderlieder durch die Grüüveli Tüüfeli verpackt werden: Reggae, Rock, Chansons, Blues, Punk, Pop - kaum eine Stilrichtung wird da ausgelassen. Dies ist vor allem der individuellen Klasse der Musiker zuzuschreiben, von denen jeder ein Meister seines Instrument ist, ohne aus dem Ganzen herauszustechen.

Exemplarisch für den gesamten Konzertverlauf war das Lied «Fisch uf em Tisch» aus seiner aktuellen CD «Impfe gäge s'Schimpfe»: Während die grösseren und kleineren Kinder vor dem Bühnenrand in bester Rockkonzertmanier auf- und abhüpften, übten sich die älteren Semester im von Christian Schenker einstudierten Echo-Singen des Refrains. Gleichzeitig suchte wohl mancher auf der geistigen Landkarte alle Flüsse, die im Lied vorkommen. Oder wo fliesst auch schon wieder der Doubs durch?

NATÜRLICH LIESSEN DIE ENTZÜCKTEN Zuhörer Schenker und seine Band nach mehr als einer Stunde nicht einfach wieder ziehen. Zwei Zugaben zu je drei weiteren Songs holten sie mit ihrer lautstark bekundeten Begeisterung heraus. Obwohl der passende Song «Die allerlängschi Polonäs» an diesem Abend nicht auf der Setlist stand, bildete sich spontan eine ebensolche Kinderschlange und bahnte sich ihren Weg quer und quer durch die Festbänke. Es herrschte Stimmung pur auf allen Rängen. Mit dem Stück «Wie die wilde Socke» beendete Schenker den absolut gelungenen Auftritt und entliess lauter zufriedene Konzertbesucher in den schönen Abend.

Mehr Bilder und alle Infos: www.regionalmusiktage09.ch